

Planetarium Bismarckschule Hannover

Koordinaten:	52,36° N 09,75° E
Projektor:	ZKP1 (Carl Zeiss Jena Nr. 135, integriert 1963)
Kuppel:	Ø 6m drahtseilgetragen
Sitze:	38 konzentrisch
Leitung:	Dirk Brockmann-Behnsen OStR
Schülerleiterin:	Kristin Bönicke

1. Allgemeines

Im Schuljahr 2011/2012 wurden 3,5 Entlastungsstunden für die Arbeit im Planetarium bereitgestellt¹. Dieser Bericht gibt Aufschluss darüber, was im Rahmen dieser Entlastungsstunden geleistet worden ist.

Das Planetarium wurde beim vierten bundesweiten Treffen der WiS!-Autoren vom 15. bis 17. Juni 2012 in Heidelberg vertreten und ist seit 2009 Gründungsmitglied der deutschen Sparte der „universe awareness“-Kampagne.

Die Internetadresse des Planetariums lautet:

www.planetarium-hannover.de

Dort werden alle Termine und bereits gebuchten Vorträge aufgelistet. Außerdem findet man Ausführungen zur Geschichte des Planetariums und den Inhalten der Vorträge, Anfahrtspläne und Einiges mehr.

Die Internetadresse für didaktische Materialien (vgl. Abschnitt 5) zur Vorbereitung auf Vorträge des Planetariums lautet:

www.astronomiekoffer.com

¹ Die Kürzung von ursprünglich vier Entlastungsstunden besteht weiterhin und stellt einen empfindlichen Einschnitt in die Leistungsfähigkeit des Planetariums dar.

2. Zum Vortragsangebot

Das Vortragsangebot des Planetariums umfasst derzeit vier große Vorträge. Neben den Klassikern „*Voyager*“ (Flug durch das äußere Sonnensystem) und „*Vom Leben der Sterne*“ (Astrophysik zum Anfassen) sind dies weiterhin „*Der weite Weg der Sonne*“ (Astronomie zur Zeit unserer Vorfahren in der Bronzezeit) und der von den Schülerinnen und Schülern entwickelte Vortrag „*Galileo Galilei*“, in dem der frühere Vortrag „Weltbild im Wandel“ aufgegangen ist.

Im Rahmen der Projektwoche der Bismarckschule (Projektthema „*Besiedelung des Mars – eine Perspektive?*“) wurden Medien und didaktische Wege zum Thema Mars entworfen, die noch zu einem großen (also 1,5-stündigen) Vortrag ausgearbeitet werden müssen. Der Vortrag „*Sieben Tage und sieben Nächte*“ von Ingo Mennerich (Schulbiologiezentrum) wurde für einen regelmäßigen Einsatz weiterentwickelt und ist regelmäßiger Bestandteil des Planetariumsprogrammes. Die zugehörigen Materialien werden in Kürze auf der Materialseite www.astronomiekoffer.com (vgl. Abschnitt 5) bereitgestellt.

Die Zusammenarbeit bei der Entwicklung eines umfassenden, reichhaltigen Planetariumsprogramms zwischen Schülerschaft, außenstehenden Lehrereinstellungen und Planetariumsleitung ist also weiter gediehen.

3. NDR-Bericht zum Venustransit



Am Morgen des 06.06.2012 ereignete sich ein Himmelsschauspiel, wie es erst in über einhundert Jahren wieder zu sehen sein wird. Die Venus, unser Nachbarplanet, zog ihre Bahn – von der Erde aus gesehen – vor der Sonnenscheibe entlang, Astronomen nennen dies einen Venustransit. Die Bilder zeigen den Venustransit vom 08.06.2004, aufgenommen von Heinz Geismar und Dirk Brockmann-Behnsen am schuleigenen C8-Teleskop. Die Venus zeigt ihre dunkle, sonnenabgewandte Seite und erscheint deshalb als schwarzer Fleck vor der großen Sonnenscheibe. Man beachte den

enormen Größenunterschied zwischen Sonne und Venus; dabei ist zum Zeitpunkt der Aufnahme die Sonne ja noch wesentlich weiter von der Erde entfernt als die Venus. Am Vorabend des diesjährigen Venustransits besuchte ein NDR-Filmteam die Sternwarte der Bismarckschule, um im Vorfeld live von diesem Ereignis auf „Hallo Niedersachsen“ zu berichten. Kristin Bönicke und Dirk Brockmann-Behnsen wurden als Experten von den Reportern nach Einzelheiten des Himmelsschauspieles befragt und es entstand ein kurzer, interessanter Fernsehbericht zu diesem Thema.

Am nächsten Morgen trafen sich daraufhin einige Astronomieinteressierte, um den Venustransit in natura zu erleben. Leider lag der nordöstliche Himmel unter einem ausgedehnten Wolkenschleier, so dass die Hoffnungen auf eine Beobachtung der Venus schwanden. Für einen winzigen Augenblick aber blickten Sonne und Venus dann doch durch die Wolkendecke und gaben die Sicht auf die Bedeckung ziemlich genau zum Zeitpunkt des dritten Kontaktes frei. Alle Beteiligten stürmten sofort an den alten, großen 15cm Zeissrefraktor und warfen ihre Blicke auf den Projektionsschirm.



4. Drachenfest im Landesmuseum

Am 22.04.2012 veranstaltete das Landesmuseum Hannover zum chinesischen Jahr des Drachen ein Drachenfest mit zahlreichen Vorführungen und Veranstaltungen vor allem für Kinder. Das Planetarium Bismarckschule Hannover beteiligte sich mit einem Stand, an dem zahlreiche Aktivitäten angeboten wurden. Beispielsweise konnte man mit Hilfe eines Drehrades herausfinden, unter welchem



chinesischen Sternzeichen man selbst geboren wurde. Es lagen viele Informationen über die Geschichte der chinesischen Astronomie aus. Kinder konnten eigene Sternkarten aus dem Astronomiekoffer-Programm (siehe Abschnitt 5)

basteln und für die ganz Kleinen gab es Ausmalbilder, die den Drachen Lóng zeigten. Der Stand war gut besucht, das Angebot fand regen Anklang.

5. Der Astronomiekoffer

Zahlreiche didaktische Materialien zur Vorbereitung des Planetariumsbesuches finden sich auf der Internetplattform



www.astronomiekoffer.com

Die Idee für die Einrichtung einer internetbasierten Materialsammlung liegt schon weit zurück und folgt auch den vielfach formulierten Wünschen der Kolleginnen und Kollegen vornehmlich aus der Primarstufe nach geeigneten Materialien zur Vorbereitung ihres Planetariumsbesuches. Auf diesen

Seiten finden sich vielfältige Materialien zu allen möglichen astronomischen Themen. Bei der Entwicklung der Materialien wird durch Abgleich mit dem Perspektivrahmen Grundschule auf Kompatibilität mit den curricularen Kompetenzerwartungen geachtet.

In absehbarer Zeit soll die Idee des Astronomiekoffers auch in der Zeitschrift *Astronomie & Raumfahrt im Unterricht* publiziert werden. Zur Qualitätssicherung der Inhalte finden Rücksprachen mit den Kolleginnen und Kollegen aus der Grundschule statt.

6. Übersicht über die Tätigkeitsfelder

Didaktische Arbeit	Entwicklung von Planetariumsvorträgen Auch in Kooperation mit anderen Planetarien
	Publikationen über astronomische Themen z.B. in „Astronomie und Raumfahrt im Unterricht“
	Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien Bezug aus dem Internet oder als Printmedium
Lehrtätigkeit	Planetariumsvorträge für Schulklassen Bezugnahme auf die Lehrpläne, fächerübergreifend
	Lehrerfortbildung Astronomie Landesschulbehörde, Schulbiologiezentrum
	Öffentliche Vorträge Gehalten auch von Schülerinnen und Schülern der Astronomie AG

Statistik des Planetariums Bismarckschule Hannover

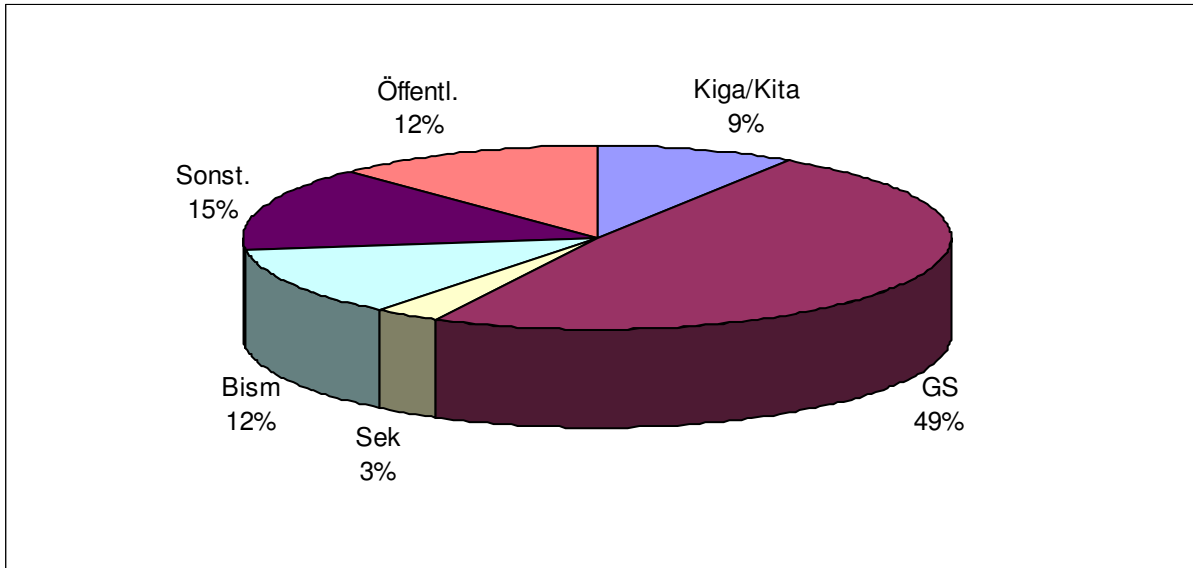
Schuljahr 2011/2012

Veranstaltungen		33
	Brockmann	26
	Kristin	3
	Stefan	3
	Roxane	2
	Mascha	2
	Eugen	2
	Berfin	2
	Jens	1
Besucher	27/36 (74%)	877

Aufschlüsselung der Besucherstruktur

Kindertagesstätte/ Kindergarten		3
Grundschule:		16
	1. Klasse	2
	2. Klasse	3
	3. Klasse	0
	4. Klasse	9
	Gemischte Gruppen	2
Sekundarstufe		1
	5. Klasse	1
	6. Klasse	0
	7. Klasse	0
	8. Klasse	0
	9. Klasse	0
	10. Klasse	0
	Kurs 11	0
	Kurs 12	0
Bismarckschule		4
	5. Klasse	2
	6. Klasse	0
	7. Klasse	0
	8. Klasse	1
	9. Klasse	0
	10. Klasse	1
	Kurs 11	0
	Kurs 12	0
VHS		0
Sonstige Gäste		5
Öffentl. Vorträge		4

Prozentuale Aufschlüsselung der Besucherstruktur:



Prozentuale Anteile der Vorträge

